

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 189/2010  
15.07.2010**

### **Brigitte Lösch: „Aktionsplan gegen Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen“**

**Grüne: Fachkräftemangel spitzt sich immer mehr zu**

„Auch in Baden Württemberg wird die Lage immer ernster“, so die sozialpolitische Sprecherin der Grünen Brigitte Lösch, „Wir fordern schon seit längerem einen Aktionsplan gegen den Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen.“

Nach einer parlamentarischen Anfrage der Grünen stimmt die Landesregierung zwar der Aussage zu, dem Fachkräftemangel mit den bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten nicht begegnen zu können, dennoch scheint die Qualitätsoffensive Bildung der Landesregierung den Rückwärtsgang einzulegen. Lösch: „Es sind zusätzliche Klassen in der ErzieherInnenausbildung angekündigt, aber es gibt keine Angaben darüber, wie viele es werden und wo diese entstehen sollen. Und dies bei einem fehlenden zusätzlichen Bedarf von mind. 7300 Fachkräften. Dazu kommen ca. 600 geschaffene Studienplätze, bei denen noch fraglich ist, ob diese Fachkräfte bei der jetzigen Bezahlung überhaupt in diesem Bereich arbeiten werden. Im Moment arbeiten nur wenige akademisch ausgebildete Fachkräfte im Gruppen- und Leitungsdienst der Kindertagesstätten. Das Problem wird nicht ernst genommen. Es entsteht der Eindruck, die Landesregierung hofft, dieses Problem löst sich von selbst.“